

Allgemeinmediziner und Internisten gründen grösste medizinische Fachgesellschaft der Schweiz

Am 17. Dezember 2015 haben sich die beiden bisherigen Gesellschaften SGAM und SGIM in einer feierlichen Gründungsversammlung im Yehudi-Menuhin-Forum in Bern zur grössten medizinischen Fachgesellschaft der Schweiz zusammengeschlossen. Damit stehen sämtliche Träger des Facharztstitels Allgemeine Innere Medizin unter einem gemeinsamen Dach. Damit werde ein historischer Schritt gewagt, der dem aktuellen Trend zur Spaltung in medizinische Teilbereiche entgegenwirke, heisst es in einer Pressemitteilung.

Die neue Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin SGAIM (www.sgaim.ch) ist mit rund 8000 Mitgliedern die grösste medizinische Fachgesellschaft der Schweiz. Mit der neuen Gesellschaft sollen das bis anhin

Trennende zwischen dem ambulanten und stationären Bereich überwunden und die unterschiedlichen Kulturen als Chance erfasst werden. Die neue Gesellschaft soll den Ansprüchen einer reflektierten und kritischen Medizin gerecht werden, die sich auch infrage stellt und Grenzen setzt.

Die SGAIM werde sich durch den Zusammenschluss als starke Repräsentantin der Allgemeinen Inneren Medizin gegenüber den verschiedenen Akteuren und Behörden der Gesundheitsversorgung positionieren. Sie sehe es ebenso als eine ihrer Aufgaben, neben der Ärzteschaft auch die Bevölkerung über aktuelle Themen der Allgemeinen Inneren Medizin zu informieren.

Pressemitteilung der SGAIM vom 18. Dezember 2015